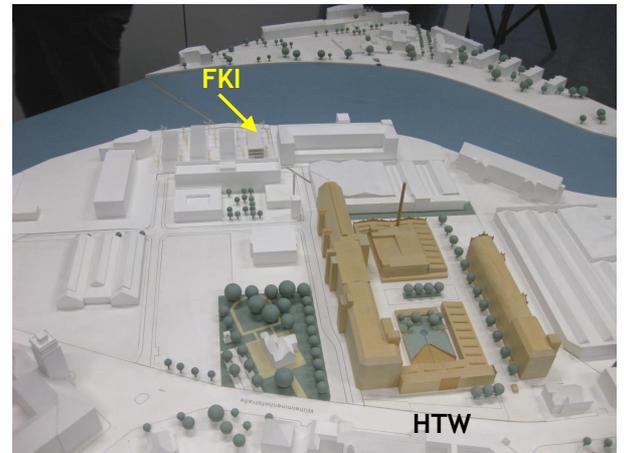


Berlin-Oberschöneweide, Wilhelminenhofstraße Campus der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) - Neubau des Forschungszentrums für Kultur und Informatik (FKI)



Auftraggeber:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

Architekt:
Numrich, Albrecht, Klumpp Architekten, Berlin (www.nak-architekten.de)

Projektsteuerung:
Schäfer Architekten + Ingenieure,
Berlin (www.schaefer-ai.de)

Tragwerksplanung:
R&P Ruffert
Ingenieurgesellschaft, Berlin
(www.ruffert-ingenieure.de)

Technische Ausrüstung:
B4-Plan Ingenieurgesellschaft,
Berlin (www.b4-plan.de)

Bauphysik und Raumakustik:
Ingenieurbüro Rahn, Berlin (www.ib-rahn.de)

Freianlagenplanung:
Lützwow 7, Berlin (www.luetzow7.de)

Baugrunderkundungen, Gründungsberatung, Fachgutachterliche
Auswertung der Bemessung der Pfähle:
ELH Ingenieure, Hannover (www.elh-ingenieure.de)



- Erster Neubau auf dem Campus der HTW Berlin als Forschungs- und Weiterbildungszentrum für Kultur und Informatik direkt am Spree-Ufer
- Historische Nutzung der Baufläche als Kabelwerk - Altstandort mit Bodenkontamination - Sicherung durch eine Umspundung im Bauflächenbereich
- Erhebliche unterirdische Einbauten sowie Fundamente und Gründungselemente aus der ehemaligen Bebauung
- Mächtige Auffüllung über Sand und Geschiebemergel mit organischer Zwischenschicht (Torf) als Verlandung eines alten Spreearmes
- Gründung auf 80 Vollverdrängungsbohrpfählen
- Bearbeitungszeitraum Mai 2010 bis Januar 2012
- Gesamtbaukosten: 3,75 Mio. € - Richtfest Mai 2012 - Fertigstellung im Dezember 2012

